

Rauchzeichen

Im Kinder-Medien-Camp ist das Thema „Rauchen“ aktuell – allerdings als journalistischer Stoff

Ein gesetzliches Rauchverbot in Ilmenaus Gaststätten steht (noch) nicht zur Debatte. Die Kinder des Medien-Camps interessierte trotzdem die Einstellung der Bürger im Ilmkreis. Deshalb führten sie diesmal die Mittwochs-Umfrage der Thüringer Allgemeine zu diesem Thema durch (siehe unten).

ILMENAU (set). Täglich kann man den Lernfortschritt im Zeitungs-Workshop des Kinder-Medien-Camps beobachten, organisiert vom Kreisjugendring Ilmkreis e.V. und von der Projektgruppe kibi der TU Ilmenau (TA berichtete). Bis zur Abschlusspräsentation am Freitag wollen die Neun- bis Elfjährigen eine eigene kleine Zeitung erstellen. Als Thema wurde „Rauchen“ ge-

wählt. Zwei Aspekte wollen die fünf Kinder besonders betonen: Die Zigarette als Droge sowie die Brandgefahr, die von achtlos weggeworfenen Zigarettenstummeln ausgeht.

In den vergangenen Tagen lernten die Jungjournalisten viel über das Medium Zeitung. Die Kinder statteten am Montag der Lokalredaktion der Thüringer Allgemeine einen Besuch ab. Dabei durften sie

ihre Erlernten über die Durchführung einer Umfrage unter Beweis stellen. Passend zu ihrem Thema führten sie die Mittwochs-Umfrage durch. Sie stellten fest, dass bei vielen der befragten Personen ein Rauchverbot in Ilmenaus Gaststätten auf Akzeptanz treffen würde.

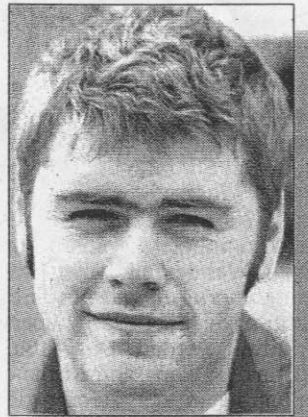
Solche Verbote gibt es schon in manchen europäischen Ländern, zum Beispiel in Irland und Italien. In Deutschland

wurde zwischen dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband und dem Bundesministerium für Gesundheit eine nicht so weit gehende Vereinbarung getroffen: Bis März 2008 sollen 90 Prozent der Gaststätten die Hälfte ihres Platzangebotes für Nichtraucher ausweisen. Aber was nicht ist, kann ja noch werden...

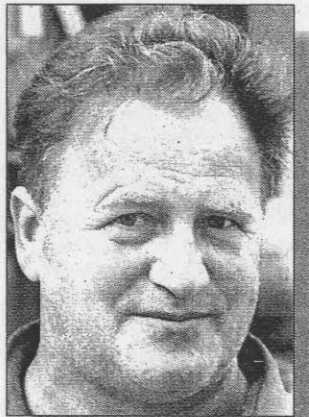
UMFRAGE

MITTWOCH-UMFRAGE

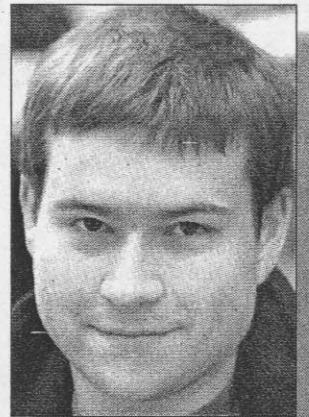
Eigentlich unvorstellbar, Gaststätten ohne Zigarettenrauch. In manchen Ländern wurde jedoch Rauchverbote für die Gastronomie erlassen. Die Zeitungs-Gruppe des Kinder-Medien-Camps (siehe Beitrag „Rauchzeichen“) führte eine Umfrage durch (Fotos: Sebastian TREPESCH). Viele, aber nicht alle Nichtraucher würden ein Rauchverbot in Ilmenau begrüßen.



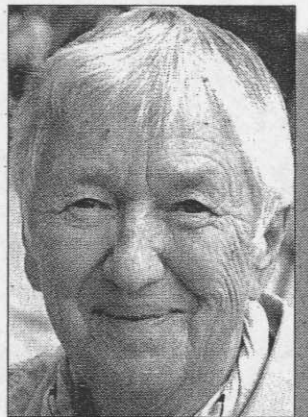
Tino KOOB, 28, Rettungsassistent, Zella-Mehlis: Ich fände es sehr gut, wenn es ein Rauchverbot in Ilmenauer Gaststätten gibt. Denn der Rauch stört beim Essen. Ich selber rauche nicht. Aber ob jemand raucht oder nicht, das muss jeder selbst wissen.



Walter TÖPFER, 59, Rentner, Neustadt: Ein Rauchverbot wäre schön. Denn mich stört der Rauch in Gaststätten. Wenn jemand rauchen will, kann er ja nach draußen gehen. Ich habe selbst auch mal geraucht. Mittlerweile bin ich aber zur Einsicht gekommen.



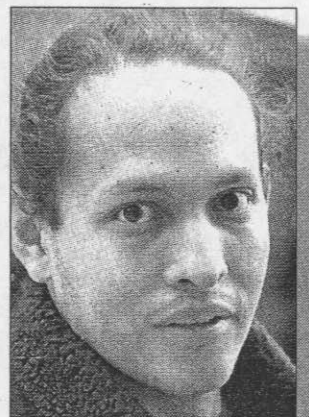
Matthias MARX, 23, Student, Ilmenau: Ich fände es sehr gut, wenn in den Ilmenauer Gaststätten ein Rauchverbot wäre. In Irland ist es auch so. Ich war selbst schon dort und fand es sehr angenehm. Da waren die Gaststätten trotzdem noch voll. Die Raucher sind zum Rauchen raus gegangen. Die hatten dann immer ein ziemlich schuldbewusstes Gesicht. Hier in den Gaststätten hab ich auch schon mal Leute gebeten, nicht zu rauchen.



Edith RUCKSER, 71, Rentnerin, Ilmenau: Die Atmosphäre beim Essen wäre besser, wenn es in den Gaststätten ein Rauchverbot gäbe. Der Rauch ist ja auch ungesund, ganz besonders für Kinder. Es könnte sein, dass anfangs weniger Leute in die Lokale kommen. Eine Raucherecke bringt wahrscheinlich auch nichts. Aber ich glaube, dass sich das mit der Zeit einpendelt und wieder genügend Leute in die Gaststätten kommen würden.



Karin BAUER, 64, Rentnerin, Ilmenau: Ganz verbieten würde ich das Rauchen in Gaststätten nicht. Ich denke, es würden viele Touristen wegbleiben. Rauchen ist eine Modeerscheinung. So bitter es sich anhört – es gehört dazu. Viel mehr als der Qualm stören mich die Zigarettenstummel. Überall, am Bahnhof zum Beispiel oder in der Fußgängerzone. Ich persönlich halte eh nichts von Zigaretten. Nur einmal habe ich aus Neugier an einer gezogen.



Luis ESPANA, 34, Musiker, Ilmenau: Ein Rauchverbot wäre gut. Ich glaube, es würden deswegen nicht mehr und nicht weniger Leute in die Gaststätten kommen. Oder man könnte auch eine Teilung in Gaststätten machen, wo man in einem Bereich rauchen darf und in einem anderen nicht. Ich selbst rauche nicht. Ich habe mal eine Zigarette probiert, aber es hat mir nicht geschmeckt. In meiner Bekanntschaft rauchen auch nur wenige.

Rauchen in Ilmenauer Gaststätten?